

Der Zeit mehr Weite verleihen

OVB S.A. 22

Die Bernauer Galeristin Marah Strohmeyer-Haider zeigt Werke der Unterwössenerin Moni Stein

Bernau – Galeristin Marah Strohmeyer-Haider zeigt in ihrer Galerie in Bernau aktuell die Ausstellung „Zwischen den Jahren“ mit Werken der Unterwössener Künstlerin Moni Stein. „Zwischen den Jahren darf die Zeit unendlich weit werden, um den Mut zu entwickeln, innezuhalten und den Rückblick zu wagen“, zitiert Strohmeyer-Haider in ihrer Einladung einen Text unbekannter Herkunft. Zwischen den Jahren sei eine Zeit, so der Text weiter, in der abgewogen und wenn nötig ein Schritt vollzogen werden könne, um ausschließlich Gelungenes mitzunehmen. Die Werke der Künstlerin Moni Stein griffen allesamt Themen auf, die ungelöst und unerlöst seien, die „dringend unsere aufmerksame Zuwendung fordern, um zu verträglichen Lösungen – zu Erlösung – zu füh-



„Auf die Fahne geschrieben“ heißen die Bilder im Hintergrund, davor steht die Plastik „Europa“.

ren“, beschreibt es die Galeristin. Zentrales Werk der Ausstellung sei die Installation „Auf die Fahne geschrie-

ben“. Geheimnisvolle Zeichen zeigten sich auf den Arbeiten, allesamt durch einen Horizont verbunden,

Die Installation **Gesammeltes für Zukünftiges**. FOTOS PRIVAT

der eine gewisse Stabilität geben könne. „Sich etwas auf die Fahne schreiben“ bedeute einen Plan zu fassen,

ein Ziel festzulegen, für seine Idee einzustehen und Verantwortung zu übernehmen. Davor sei die Kleinplastik „Europa“ positioniert. „Europa reitet gleichmütig und konzentriert einen scheuenden Stier“, beschreibt es Marah Strohmeyer-Haider. Die Plastiken „Kirche am Abgrund“, „Überfahrt“ und „Wohin“ warteten unter dem Antlitz der großformatigen Arbeit „MutterGottes“ auf Gnade und Erlösung.

In der Installation „Gesammeltes für Zukünftiges“ seien kleine Werke, wie Notizen, in Leporellos gebündelt und durch ein Rad verbunden. Die auf den Blättern festgehaltenen Ideen warteten auf den Zeitpunkt, ausgewählt oder verworfen zu werden. „Die Sinnende“, auf dem Gemälde daneben, scheine sich dieser Aufgabe zu widmen.